

II-922 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XI. Gesetzgebungsperiode

22.12.1967

404/A.B.

Zu 405/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Unterricht Dr. P i f f l - P e r c e v i c  
auf die Anfrage der Abgeordneten L u p t o w i t s und Genossen ,  
betreffend Ernennung eines neuen Direktors im Museum für angewandte  
Kunst.

-.-.-

Die schriftliche Anfrage Nr.405/J-NR/67, die die Abgeordneten  
Luptowits und Genossen am 16. November d.J. an mich richteten, beehre  
ich mich wie folgt zu beantworten:

Zur 1. Frage:

Dr. Wilhelm Mrazek, seit 1. XII.1947

Doz.Dr.Dr. Gerhart Egger seit 15.I.1940

Zur 2. Frage:

Dr. Mrazek in der Dienstklasse VI, Rang 1.I.1959

in der Dienstklasse VII, Gehaltsstufe 1, nächste Vorrückung 1.VII.1968

DDr.Egger in der Dienstklasse VII, Rang 1.VII.1959

in der Dienstklasse VII wie Dr. Mrazek

Zur 3. Frage:

Dr. Mrazek fiktiver Dienstantritt 6.XI.1938

DDr. Egger fiktiver Dienstantritt 12.VI.1942

(berechnet für die Verwendungsgruppe A)

Zur 4. Frage:

Dr. Mrazek, Dr.phil., All-round-Kunst- und Kulturhistoriker,  
zahlreiche Publikationen in Buchform, Schriftleiter der Zeitschrift  
"Alte und Neue Kunst", spezialisiert für Glas und Keramik, auch  
als Ausstellungskommissär für zeitgenössische bildende Kunst  
hervorgetreten.

Dr. Egger Dr.jur et phil.Hochschuldozent für Kunstgeschichte  
an der Technischen Hochschule Wien und an der Akademie für  
angewandte Kunst in Wien, Spezialist für frühchristlich-koptische  
Kunst.

404/A.B.

Zu 405/J

Zur 5. Frage:

Beide Herren haben sich um den Direktionsposten beworben. Dr. Mrazek hat hierbei ein festumrissenes Konzept vorgelegt, welches die Belebung der ursprünglichen statutenmäßigen Aufgaben des Museums als Stätte des Vorbilds für zeitgenössisches Kunstgewerbe und industrielle Formgebung intentiert.

Zur 6. Frage:

Die Vorlage eines bestimmten, der Wiederbelebung der Gründungsintentionen entsprechenden Arbeits- und Entwicklungskonzeptes, dann auch höheres Lebensalter, längere Gesamtdienstzeit, international anerkannte Führung der bedeutsamsten österreichischen Kunstpublikationen "Alte und neue Kunst".

-.-.-.-